

Bürgerladen: Projektgruppen nehmen Arbeit auf

Wolfratshausen - Das dritte Treffen zur Gründung eines Bürgerladens war ein Erfolg. Rund 30 Engagierte gründeten Arbeitskreise und wählten Sprecher. Im Februar soll die erste Planungsphase abgeschlossen sein.

Es gibt viel zu tun und die Zeit drängt. Das machte Eberhard Hahn den Anwesenden bei der dritten Stadtladen-Gruppensitzung am Montagabend im Jugendhaus LaVida unmissverständlich deutlich. Der Wolfratshauer hat wie berichtet gemeinsam mit Ernst Gröbmair in der vergangenen Woche den Vorsitz über alle Arbeitskreise übernommen. Die Aufgabe der beiden ist, den direkten Kontakt zum Bürgermeister zu halten und über die Fortschritte zu berichten.

Über das dritte Treffen werden sie höchstwahrscheinlich nur Positives berichten. „Es ist überwältigend. Wir sind heute Abend einen besten ersten Schritt in die richtige Richtung gegangen“, resümierte Hahn nach dem Treffen. Zu diesem Zeitpunkt hatten die rund 30 Anwesenden sieben Arbeitskreise gebildet. In ihnen sitzen jeweils fünf bis 17 Mitwirkende.

Bereits am kommenden Montag will sich die erste Gruppe zusammensetzen, um sich mit dem Marketing und der Mitgliederwerbung zu beschäftigen. Es sollen Ideen gesammelt und konkrete Vorschläge zur Umsetzung von Marketingstrategien gemacht werden. Laut Hahn müsse der Arbeitskreis ganz gezielt auf das erste Adventswochenende hinarbeiten. Dann nämlich, am Samstag, 29. November, soll ein Bürgerladen-Tag am favorisierten Standort am Untermarkt 10 stattfinden. „Dafür brauchen wir viele Leute. Wir müssen uns vorher den Laden angucken, das Projekt glaubhaft darstellen sowie Rede und Antwort stehen können“, erklärte Hahn. Dafür müsse „intensivst“ gearbeitet werden.

Auch der Arbeitskreis, der sich mit der eigentlichen Gründung und der künftigen Rechtsform des Ladens auseinandersetzen wird, soll umgehend tagen. „Das hat ebenfalls Priorität“, sagte Hahn. Die Vorgründungsphase ende am 26. Februar. Dann gebe es die öffentliche Gründungsveranstaltung, bei der jeder interessierte Bürger willkommen ist. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen sich genügend Freiwillige gefunden haben, die mit Geldeinlagen für das nötige Startkapital des Ladens sorgen.

Als potenzieller Eröffnungstag wurde bei der Sitzung im LaVida der 29. September 2015 genannt. Hahn hofft, dass der Laden bis zu diesem Datum „voll ausgestattet in Betrieb gehen kann“. Der große Unsicherheitsfaktor sei dabei der geplante Umbau und die Renovierung der städtischen Immobilie am Untermarkt. Das gleiche hatte zuletzt auch Bürgermeister Klaus Heilinglechner im Gespräch mit unserer Zeitung gesagt.

Weitere Arbeitskreise, die im Laufe der nächsten Monate ihre Ideen zu Papier bringen und umsetzen sollen, befassen sich mit folgenden Aufgabengebieten: „Ladenbau und Ladengestaltung“, „Mitarbeiter“, „Sortiment und Dienstleistungsangebot“, „Ladenbau und Bestückung“ sowie „Presse und Werbung“. (njd)

Nächstes Treffen

Alle aktuellen Termine sind künftig im Internet unter www.bürgerladen-wolfratshausen.de zu finden.